



Unser Zeichen: FD 12

Ihre Gesprächspartnerin: Carda Schübelin
Zimmer: 2

Telefon: 06103 203-560
Zentrale: 06103 203-0
Telefax: 06103 203-49560
E-Mail: auslaenderbeirat@langen.de
Internet: www.langen.de

Datum: 02.04.2024

XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 22. SITZUNG DES AUSLÄNDERBEIRATES

Termin: Mittwoch, 20. März 2024 um 20:00 Uhr
Ort: Rathaus, Sitzungssaal 140

Tagesordnung:

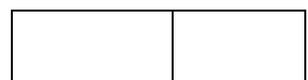
1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Annahme der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung
4. Nachberufung eines stellv. Vorstandsmitglieds, Nachwahl des Vorsitzes und einiger Delegiertenämter
5. Austausch zum Thema „Bezahlkarte für Asylbewerbende“
6. Präsentation zur „Messe der Vielfalt“ (Fr. Masterovenko)
7. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien
8. Verschiedenes

Anwesend: Herr Dr. Kades, Frau Masterovenko, Herr Cuoio, Frau Aran, Herr Deniz, Herr Ayobi, Frau Abdali, Herr Uweru

Es fehlten entschuldigt: Herr Solak

Es fehlten unentschuldigt: Herr Ünal

Schriftführung: Frau Schübelin





1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Kades eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder und als Gast den Vorsitzenden des Kreisausländerbeirates. Es wird festgestellt, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde.

2. Annahme der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass der Ausländerbeirat mit acht anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung weist auf einen Datumsfehler in der 21. Niederschrift hin und bittet das Gremium diesen Fehler in ihren Niederschriften zu korrigieren. Das Datum der Demonstration des „Bündnis gegen Rechts“ fand am 18. Februar statt, nicht wie irrtümlich geschrieben am 18. März. Die Niederschrift wird entsprechend korrigiert. Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Kades berichtet von kürzlich besuchten Veranstaltungen des Vorstandes.

4. Nachberufung eines stellv. Vorstandsmitglieds, Nachwahl des Vorsitizes und einiger Delegiertenämter

Die Geschäftsführung erklärt das Procedere zu Nachbesetzung des Vorstandes und zur Neuwahl des Vorsitizes gemäß der Geschäftsordnung des Ausländerbeirates Langen.

Herr Donato Cuoio wird als Nachrücker in den Vorstand berufen. Da kein weiterer Nachrücker auf Wahlvorschlagsliste der konstituierenden Sitzung vom 09. April 2021 vorhanden ist, bleibt ein Sitz im Vorstand, gemäß der Geschäftsordnung des Ausländerbeirates, unbesetzt. Herr Cuoio nimmt das Amt an.

Herr Cuoio leitet die Wahl des neuen Vorsitizes. Zum Wahlvorstand werden einstimmig Frau Hielscher (Fachdienst 11) als Beisitzerin und Frau Schübelin (Geschäftsführung) als Schriftführung gewählt.

Wahlvorschläge für das Amt des/der Vorsitzenden sind:

1. Wahlvorschlag: Herr Dr. Kades
2. Wahlvorschlag: Frau Masterovenko

Abgegebene Stimmen: 8

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 8

Auf den Wahlvorschlag Nummer 1: Herrn Dr. Kades entfallen 5 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag Nummer 2: Frau Masterovenko entfallen 3 Stimmen.

Somit wird Herr Dr. Kades zum neuen Vorsitzenden des Ausländerbeirates gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Im Folgenden übernimmt Herr Dr. Kades als neuer Vorsitzender die Leitung der weiteren Wahlen für die unbesetzten Delegiertenämter.

Für das Amt des 1. Delegierten für den Landesausländerbeirat (agah) gibt es einen Wahlvorschlag: Herr Ayobi

Abgegebene Stimmen: 8

--	--



Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 8

Auf den 1. Wahlvorschlag: Herr Ayobi entfallen 8 Stimmen.

Herr Ayobi ist somit zum ersten Delegierten des Landesausländerbeirates gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für das Amt der Stellvertretung für den Landesausländerbeirat (agah) gibt es einen Wahlvorschlag: Frau Aran

Abgegebene Stimmen: 8

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 8

Auf den 1. Wahlvorschlag: Frau Aran entfallen 8 Stimmen

Frau Aran ist somit zur stellvertretenden Delegierten für den Landesausländerbeirat gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für das Amt der zweiten Stellvertretung für den Kreisausländerbeirat gibt es einen Wahlvorschlag: Herr Cuoio

Abgegebene Stimmen: 8

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 8

Auf den 1. Wahlvorschlag: Herr Cuoio entfallen 8 Stimmen.

Herr Cuoio ist somit zum zweiten stellvertretenden Delegierten für den Kreisausländerbeirat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für das Amt des/der stellvertretenden Delegierte/Delegierten für den Haupt- und Finanzausschuss gibt es einen Wahlvorschlag: Herr Dr. Kades

Abgegebene Stimmen: 8

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 8

Auf den 1. Wahlvorschlag: Herr Dr. Kades entfallen 8 Stimmen.

Herr Dr. Kades ist somit zum stellvertretenden Delegierten für den Haupt- und Finanzausschuss gewählt. Er nimmt die Wahl an.

5. Austausch zum Thema „Bezahlkarte für Asylbewerbende“

Herr Ayobi berichtet zum Thema der „Bezahlkarte für Asylbewerbende“ und äußert sein Missfallen über die geplante Einführung der Karte. Es entsteht eine Diskussion zum Thema. Einige Mitglieder äußern ebenfalls ihr Missfallen über die geplante Einführung. Frau Schübelin gibt ein Handout mit Informationen des Landesministerium Hessen zum Thema der „Bezahlkarte für Asylbewerbende“ aus. Die genauen Modalitäten zur Bezahlkarte sind bis zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht letztendlich geklärt. Es steht die Frage im Raum, einen Resolutionsantrag an die Stadtverordnetenversammlung zu stellen und darin zu fordern, dass die „Bezahlkarte“ in Langen nicht eingeführt werden soll. Herr Ayobi regt an, eine Stellungnahme des Ausländerbeirates Langen gegen die Einführung der „Bezahlkarte“ an die Presse zu geben, um die Haltung des Ausländerbeirates zu diesem Thema öffentlich zu machen. Der Vorstand wird sich intensiver mit dem Thema beschäftigen und einen Presstext formulieren,





welcher in der nächsten Sitzung zur Abstimmung kommen soll. Es wird angeregt, dass der Ausländerbeirat sich mit weiteren Vereinen und Initiativen, so zum Beispiel „Pro Asyl“ und „Langen hilft Flüchtlingen“, zu dem Thema „Bezahlkarte“ vernetzen sollte.

6. Präsentation zur „Messe der Vielfalt“ (Fr. Masterovenko)

Vorstandsmitglied Frau Masterovenko und Frau Wissel (Koordinierungs- und Fachstelle von Demokratie leben!) stellen eine Präsentation zum aktuellen Stand der Vorbereitung der „Messe der Vielfalt“ vor. Die Veranstaltung soll am 15. Juni 2024 rund um das „Zentrum für Jung und Alt“ (ZenJA) und im Stadtgarten Langen stattfinden. Die Genehmigung für die Nutzung des Stadtgartens liegt allerdings noch nicht vor. Für die weitere Planung wird es am Montag, den 22. April um 18 Uhr im ZenJA einen Runden Tisch „Messe der Vielfalt“ geben, um alle Interessierten an einen Tisch zu bringen. Es gibt bereits eine Arbeitsgruppe des Ausländerbeirates für die Organisation der Veranstaltung. Alle Mitglieder werden aufgefordert sich aktiv bei der Planung und Umsetzung zu beteiligen, da es sich um eine Veranstaltung des Ausländerbeirates in Kooperation mit der „Partnerschaft für Demokratie“ handelt. Frau Masterovenko wird die Einladung für den „Runden Tisch“ in die Whatsapp-Gruppe schicken und fordert das Gremium auf, die Einladung an alle Freunde, Bekannte, Vereine und Institutionen weiter zu schicken. Die Präsentation wird als Anlage an die Niederschrift angehängt.

7. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien

Frau Aran berichtet vom Kreisausländerbeirat (KAB).

Herr Ayobi berichtet vom Landesausländerbeirat (agah).

8. Verschiedenes

Der Vorsitzende weist auf einige Veranstaltungen hin. Am Freitag, den 22. März lädt die „DITIB-Gemeinde“ um 17:30 Uhr zum gemeinsamen Fastenbrechen ein. Alle Mitglieder des Ausländerbeirates sind dazu eingeladen. Die Einladung wurde bereits per E-Mail an alle Mitglieder verschickt.

Die Initiative „Langen bleibt bunt“ trifft sich am Samstag, den 23. März von 10:00-11:30 Uhr im Gemeindehaus der Petrusgemeinde für die Planung weiterer Veranstaltungen. Es werden einige Vertreter und Vertreterinnen des Ausländerbeirates daran teilnehmen.

Des Weiteren gibt es am Abend des 23. März eine weitere Veranstaltung zum Fastenbrechen im Gemeindehaus der Petrusgemeinde, zu welcher alle Mitglieder eingeladen sind. Herr Dr. Kades berichtete dazu in der letzten Sitzung.

Die Geschäftsführung informiert darüber, dass die Anmeldung für den Langener Markt am 01. September in den nächsten Wochen gemacht werden muss. Es entsteht eine Diskussion über die Teilnahme an der Veranstaltung.





Die Geschäftsführung gibt zu bedenken, dass es derzeit kein aktuelles Logo des Ausländerbeirates gibt. Es wurden in der Vergangenheit einige Vorschläge für Logos eingebracht, aber es wurde noch kein gemeinsames Logo im Gremium beschlossen. Für die „Messe der Vielfalt“ wäre es wichtig, ein Logo vom Ausländerbeirat zu haben, welches für die Öffentlichkeitsarbeit und Werbung genutzt werden kann.

Es entsteht eine Diskussion über den öffentlichen Auftritt des Ausländerbeirates. Der Ausländerbeirat hat eine Info-Website auf der allgemeinen Stadt Langen Website. Dort können alle Einladungen und Niederschriften des Ausländerbeirates eingesehen werden sowie eine aktuelle Liste alle Gremiumsmitglieder. Weiterhin gibt es dort Angaben zu Kontaktmöglichkeiten. Der Ausländerbeirat hat eine Sammel-E-Mail-Adresse (auslaenderbeirat@langen.de). E-Mails an diese Adresse werden sowohl von der Geschäftsführung als auch von allen Vorstandsmitgliedern empfangen. Die Öffentlichkeitsarbeit des Ausländerbeirates soll über Social Media-Kanäle wie Facebook und Instagram verstärkt werden, um schneller über aktuelle Themen zu informieren. Links zu den Social Media-Auftritten des Ausländerbeirates sollen auf der Website der Stadt Langen eingebunden werden.

Es entsteht eine Diskussion, ob der Ausländerbeirat sich eine eigene Website erstellen sollte. Diese müsste von einem Gremiumsmitglied gepflegt werden.

Es entsteht eine Diskussion über die Sichtbarkeit und Erreichbarkeit des Ausländerbeirates. Frau Aran regt an, eine Sprechstunde des Ausländerbeirates einzuführen, um für Bürgerinnen und Bürger Langens einfacher erreichbar zu sein. Idealerweise soll diese Sprechstunde von Mitgliedern des Ausländerbeirates mit verschiedenen Sprachkenntnissen betreut werden, um Leuten beim Ausfüllen von Formularen oder bei Übersetzungen zu helfen. Die Geschäftsführung weist daraufhin, dass es bereits eine Formularhilfe beim Fachdienst 12 gibt, welche unter anderem von Ehrenamtlichen betreut wird. Allerdings könnte diese Formularhilfe noch sehr gut personelle Unterstützung gebrauchen, vor allem von Personen mit unterschiedlichen Sprachkenntnissen.

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Dr. Tharwat Kades

Vorsitzender

